

Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Hiermit informieren wir Sie gem. [Artikel 13 DSGVO](#) über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die wir aus Anlass Ihrer Bewerbung um eine Beschäftigung in unserem Unternehmen und zur Durchführung des damit verbundenen Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten haben (bspw. in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen und -Interviews, nachfolgend zusammen: **Bewerberdaten**).

Wer verarbeitet Ihre Daten? (Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH, Augustusplatz 1-4, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 30823620, E-Mail: info@mellon-gesellschaft.de

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Kirmse, erreichen Sie unter Tel.: 0341 221 710 69, E-Mail: info@kdsb.gmbh

Wozu verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung)

Ihre Bewerberdaten verarbeiten wir, um Ihre Eignung für die entsprechende Stelle oder ggf. andere offene Stellen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Die Verarbeitung erfolgt damit zum Zwecke der **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** auf Grundlage von [Art. 6 Abs. 1b DSGVO](#) sowie [§ 26 BDSG](#).

Abgesehen davon verarbeiten wir Bewerberdaten von Ihnen, wenn und soweit dies zur **Erfüllung rechtlicher Pflichten**, denen wir unterliegen, oder zur **Wahrung** unserer **berechtigten Interessen** (die wir Ihnen ggf. im Einzelfall mitteilen) erforderlich ist. Rechtsgrundlage sind in diesem Fall [Art. 6 Abs. 1c bzw. f DSGVO](#). Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Bewerberdaten nur, wenn und soweit Sie uns dafür Ihre ausdrückliche **Einwilligung** erteilen, [Art. 6 Abs. 1a DSGVO](#).

Wer erhält Ihre Daten (Empfänger oder Kategorien von Empfängern)

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Zugriff auf Ihre Bewerberdaten nur diejenigen Stellen und Personen, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Eine Übermittlung an Stellen außerhalb des Unternehmens erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens grundsätzlich nicht. Im Ausnahmefall reichen wir Ihre Bewerbung an Kooperationspartner weiter, wenn und soweit Sie uns hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilen.

Wie lange nutzen wir Ihre Daten? (Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden)

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich so lange, wie es zur Erreichung der o.g. Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Eine Speicherung Ihrer Bewerberdaten erfolgt daher zunächst so lange, wie das Bewerbungsverfahren für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, andauert. Werden Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt, bewahren wir Ihre Bewerberdaten auf Grundlage von [Art. 6 Abs. 1f DSGVO](#) noch einige Monate auf, um auf Nachfragen und/oder Beanstandungen reagieren zu können. Die Bewerberdaten werden spätestens sechs Monate nach Stellenvergabe gelöscht, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Einwilligung für eine längere Speicherung.

Welche Rechte stehen Ihnen in Anbetracht der Nutzung Ihrer Daten zu?

Wenn und soweit wir Daten von Ihnen verarbeiten, stehen Ihnen als betroffene Person gemäß DSGVO folgende Rechte zu:

- Verarbeiten wir Daten von Ihnen auf Grundlage Ihrer diesbezüglichen Einwilligung, können Sie diese einmal erteilte **Einwilligung** uns gegenüber jederzeit **widerrufen** ([Art. 7 Abs. 3 DSGVO](#)). In diesem Fall werden wir die Verarbeitung in Zukunft nicht mehr auf Grundlage der Einwilligung fortführen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie haben ein **Recht auf Auskunft** über die zu Ihrer Person von uns verarbeiteten Daten ([Art. 15 DSGVO](#)).
- Werden von uns unzutreffende oder unvollständige Daten zu Ihnen verarbeitet, haben Sie das **Recht auf Berichtigung** bzw. **Vervollständigung** dieser Daten ([Art. 16 DSGVO](#)).
- Sie können von uns die **Löschung** der Sie betreffenden Daten verlangen, sofern einer der in [Art. 17 DSGVO](#) im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- Sie können von uns die **Einschränkung der Verarbeitung** der Sie betreffenden Daten verlangen, wenn eine der in [Art. 18 DSGVO](#) aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.
- Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt oder auf Grundlage meiner berechtigten Interessen ([Art. 6 Abs. 1e oder f DSGVO](#)), steht Ihnen gem. [Art. 21 DSGVO](#) das Recht zu, aus Gründen, die aus ihrer besonderen Situation folgen, jederzeit **Widerspruch gegen die Verarbeitung** der Sie betreffenden Daten einzulegen. Wir werden die Daten dann nicht länger verarbeiten, es sei denn, es bestehen dafür zwingende schutzwürdige Gründe, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben gem. [Art. 20 DSGVO](#) das Recht, dass wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, auf Ihre Weisung hin in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an Sie oder einen anderen Verantwortlichen übermitteln (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).
- Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Sie das Recht, **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt ([Art. 77 DSGVO](#)). Dieses Recht können Sie bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5, 01067 Dresden